



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten
EINGEGANGEN

21. SEP. 2023

Staatssekretär
Gert Zender

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt
Postfach 39 11 44, 39135 Magdeburg

Bauernverband Sachsen-Anhalt e. V.
Herrn Hauptgeschäftsführer
Marcus Rothbart
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

19. September 2023

Sehr geehrter Herr Rothbart,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 22. August 2023, in dem Sie auf die besondere Situation und die daraus resultierenden Herausforderungen bei der Sommerantragstellung aufmerksam machen.

Umso mehr freut es mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Störungsursache für die fehlenden Gebietskulissen (inkl. Feldblöcke und ausgewählte Layer) gefunden und behoben wurde. Es wird somit zu keinen weiteren Verfügbarkeitsengpässen an den folgenden Wochenenden kommen.

Am 28.08.2023 wurde bereits einer Verlängerung des Sommerantragsverfahrens entsprochen, was Ihre Bitte insoweit vorwegnahm. Die Phase der Antragstellung wurde insgesamt um 10 Tage verlängert, wobei das UNB-Formblattverfahren mit eingeschlossen ist.

In Bezug auf das Monitoring und die Erfüllung von Fotoaufträgen (Kulturartenerkennung) sind einige Ihrer genannten Punkte bereits geklärt. Am 14.08.2023 wurden die Fotoaufträge für den Monitor „Kulturartenerkennung“ ausgelöst. Am selben Tag ist diese Information unter ELAISA-Neuigkeiten veröffentlicht worden. Zu diesem Zeitpunkt betrug die Frist zur Abarbeitung der Fotoaufträge 15 Tage. Diese Frist wurde deshalb gewählt, weil bei Auslösung

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:
<https://lsaur1.de/MWLDatenschutz>
Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.

Hasselbachstraße 4
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (391) 567-0
Fax: +49 (391) 615072
minister@mw.sachsen-anhalt.de
www.mwl.sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21 8100 0000 0081 0015 00

der Fotoaufträge die Getreideernte in vollem Gange bzw. zum Teil schon beendet war. Aufgrund der leider immer noch bestehenden technischen Schwierigkeiten wurde die Frist am 25.08. bis zum 30.09. verlängert. Mit den „Aktuellen Informationen zur Agrarförderung 1_2023“ vom 30. August wurde darüber zeitnah informiert.

Technische Einschränkungen beim Umgang mit der LaFIS®GEOFOTO App werden ständig weiterverfolgt und durch den Dienstleister (GAF AG) versucht zu lösen. Die Hotline zur Nutzerunterstützung bei der GAF AG wurde daher ebenfalls bis zum 22.09. verlängert. Bestehen technisch bedingte, unlösbare Schwierigkeiten, können Nachweise zur Kulturartenerkennung im Ausnahmefall auch auf anderen Wegen erbracht werden, wie z.B. durch die Schlagkartei oder der Aufnahme eines georeferenzierten Fotos ohne App und Übermittlung per E-Mail. Dazu sollte Kontakt mit dem zuständigen ALFF aufgenommen werden. Push-Nachrichten werden grundsätzlich mit den Fotoaufträgen erzeugt und an den Nutzenden übermittelt. Allerdings kann es durch individuelle Einstellungen bei den Nutzenden dazu kommen, dass diese Push-Nachricht nicht angezeigt wird.

Bezüglich der Kommunikation sind wir weiterhin mit allen externen Dienstleistern unserer Software in der ständigen Weiterentwicklung, um die Kommunikationswege auszubauen und zu verbessern. Insofern befindet sich auch die gewünschte zusätzliche E-Mail-Information in Vorbereitung.

Die Agrarverwaltung ist im Interesse der Antragsteller grundsätzlich bestrebt, Informationen zeitnah zu kommunizieren. Dies setzt voraus, dass auftretende technische Fehler auch vom Nutzenden rechtzeitig auf direktem Weg gegenüber dem Dienstleister gemeldet werden. Dazu sollten in erster Linie die eigens dafür eingerichteten Support-Hotlines der Dienstleister genutzt werden, weil so auftretende technische Fehler einer schnellen Lösung zugeführt werden können. Bisher wurden die Hotlines in überschaubarem Umfang genutzt.

Aufgrund der allgemeinen Bedeutung Ihrer Anfrage erlaube ich mir, dieses Antwortschreiben auch den anderen landwirtschaftlichen Verbänden zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen



Gert Zender